



# OCRM *Aktuell*

Die Clubzeitschrift des  
Oldtimer Club Rhein-Main e.V.

**ADAC**

Ortsclub im ADAC  
Hessen-Thüringen e.V.

**OLDTIMER UND KUNST IN INGELHEIM**

**1.+ 2. CLUBFAHRT**

**VATERTAGSAFahrt**

**OLDTIMER IN RÜSSELSHEIM**

**MOTORRADAUSFAHRT**

**SCHLEMMERFAHRT MIT WOLFGANG HÖPTNER**

**JAHRESFAHRT DES OCRM SCHLOSS WALDTHAUSEN**

# IMPRESSUM

## Herausgeber

Die Mitglieder des  
Oldtimer Club Rhein-Main e.V. (OCRM)

## Redaktion

Claus Stauch,  
Tel: 06131-53520 - Email:  
ocrm-pressearbeit@web.de  
Klaus Jürgen Emrich,  
Tel: 06139-961271 - Email:  
Klaus-Jürgen.Emrich@Oldtimer Club Rhein-  
Main.de  
Die Redaktion ist für den Textinhalt der Artikel  
und für eingesandte Fotos nicht verantwortlich

## Homepage

Andreas Lorey,  
Tel: 06139-961088 - Email:  
Andreas.Lorey@Oldtimer Club Rhein-Main.de

## Erscheinungsweise

In unregelmäßigen Abständen  
**Preis:** Für Mitglieder kostenlos

## Abonnentenservice

Die Clubzeitschrift wird an den Clubabenden  
ausgelegt. Zusendung auf Wunsch und gegen  
Erstattung der Portokosten möglich.

# VORSTAND

## und Ansprechpartner

### 1. Vorsitzender

Klaus Jürgen Emrich, Südstraße 18,  
55257 Budenheim 06139/961271

### 2. Vorsitzender

Andreas Lorey, Am Reiterweg 14,  
55257 Budenheim 06139/961088

### Kassenwart

Klaus Weiss, Große Hohl 19,  
55263 Wackernheim 06132/57154

### Sportleiter

Manfred Talhorst, Buchenweg 7,  
55457 Gensingen 06727/8805

### Schriftführerin

Marlen Hannappel, Am Eulenrech 10,  
55257 Budenheim 06139/5913

### 1. Beisitzer

Uwe Fersch, Vogelsbergstraße 5,  
55129 Mainz 06131/1582139

### 2. Beisitzer

Wolfgang Hannappel, Am Eulenrech 10,  
55257 Budenheim Ogl 39/5913

### 1. Kassenprüfer

Wilfried Vögele, Gutenbergstraße 10,  
55294 Bodenheim 06135/5624

### 2. Kassenprüfer

Dr. Dierk Streuber, Gonsenheimerstr. 8,  
55126 Mz-Finthen 06131/447262

### Jugendwartin

Gisela Rösch, Bergstraße 17,  
55257 Budenheim 06139/436

### Referent für 2 Räder

Horst Lorey, Am Reiterweg 14,  
55257 Budenheim 06139/6602

### Referent für 4 Räder

Wolfgang Höptner, Philipp-Försch-Str. 20,  
55257 Budenheim 06131/962100

### Zeugwart

Wolfgang Frey, Südstraße 22,  
55257 Budenheim 06139/6041

### Zeugwart

Paul Isinger, Talstraße 37,  
55218 Ingelheim 06131/84790

### Pressewart

Claus Stauch, Augustusstraße 7,  
55131 Mainz 06131/53520

### Öffentlichkeitsarbeit

Georg Netz, Burgstraße 13,  
55262 Heidesheim 06132/5322

### Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzender

Günter Otto, Taunusstein-Hof



**SCHEIN WERFER**  
AKTUELLES

## Kleines Vorwort

Liebe Mitglieder und Leser der „OCRM-Aktuell“, dieses Exemplar entstand unter neuer Leitung. Ab sofort hat mir Andreas Lorey dankenswerter Weise die Redaktion zusammen mit Klaus Emrich übertragen. Ich danke Andreas für das Vertrauen in diese verantwortungsvolle Aufgabe. Mein Anliegen ist nicht nur, die äußere Form der Clubzeitung magazinartiger zu gestalten, sondern auch durch das geänderte Layout mehr Raum für interessante Berichte und Geschichten rund um die Aktivitäten des OCRM zu gewinnen. Ein Clubmagazin „lebt“ auch von den Beiträgen der Mitglieder. Auf Beiträge ist die Redaktion angewiesen, damit die „OCRM-Aktuell“ ein Spiegel unseres Clubs bleibt.

Euer  
Claus Stauch



50.Geb.	Claudia Hauswald
50.Geb.	Dieter Keller
50.Geb.	Kai Sinémus
60.Geb.	Madeleine Larisika
60.Geb.	Magarete Zinram
65.Geb.	Gerlinde Salvi
65.Geb.	Hans Joachim Zinram
70.Geb.	Wilfried Senger
70.Geb.	Dr. Dierk Streuber
80.Geb.	Karl Schell



Wilfried  
Senger



Hans Joachim  
Zinram

## Neue Mitglieder

Erich W. Schleif, 55218 Ingelheim mit einem  
Renault, Caravelle Bauj. 1962



Silke Lichtenberg und Stephan Jacobi haben geheiratet!  
Herzlichen Glückwunsch!



## Kultur in Reinform - Oldtimer und Kunst in der alten Markthalle in Ingelheim !

"Sieben Mal in der Woche möcht' ich ausgehn..." sang Ursula Herking in den 50er Jahren.

Aus der Zeit zwischen 1930 und 1960 stammen die über 25 Preziosen, mit denen der OCRM (Oldtimer-Club-Rhein-Main e.V. im ADAC) zum siebten Mal die Ingelheimer Markthalle in ein hochkarätiges Auto- und

Motorradmuseum verzaubert. Für Technikfreaks etwas ganz Besonderes: die Gruppe "Feinmechanik" demonstriert Modellmotoren mit ihren unterschiedlichsten Bauarten. So sind Verbrennungs-, Vacuum-, Stirlingmotoren und Dampfmaschinen in ihren unterschiedlichsten Funktionen zu bewundern.

Auch die Bildende Kunst kommt zum Zuge. Der "Kunstkreis Budenheim" stellt IMPRESSIONEN in Aquarell und Öl aus, die man auch käuflich erwerben konnte.

Unter dem Motto "Autos und die Umwelt in Europa" haben auch die Kleinen Besucher ihren Spaß, denn sie können sich im Rahmen eines Kindermalwettbewerbes in Zusammenarbeit mit dem

Europe Direct Information Center im WBZ Ingelheim kreativ austoben. Den Siegern winken tolle Preise und eine anerkennende Urkunde.

Darüberhinaus wird das Angebot durch ungarische Spezialitäten ergänzt. Am Sonntag um 12:00 Uhr wurde, wie in den vergangenen Jahren, der verkaufsoffene Ingelheimer Sonntag durch den Schirmherren Herrn Oberbürgermeister Dr. Joachim Gerhard, der



Ingelheimer Rotweinkönigin mit ihrer Prinzessin, dem Vorsitzenden "Ingelheim Aktiv" Herrn Stephan Trautmann und dem Leiter WBZ Ingelheim, Herrn Ernst J. Scheiner eröffnet.



WBZ Ingelheim  
29. Mai 2007  
Siegerehrung  
Malwettbewerb



Ingelheimer Rotweinkönigin mit ihrer Prinzessin

Highlights: winzige Modellmotoren, die richtig laufen ...und die Pannonia

## So sehen Sieger aus!

### Gruppe 2- 4 Jahre

- |          |               |         |            |
|----------|---------------|---------|------------|
| 1. Platz | Mazurek Clara | 4 Jahre | Ingelheim  |
| 2. Platz | Ferger Maxim  | 4 Jahre | Heidesheim |
| 3. Platz | Jensen Janne  | 2 Jahre |            |

### Gruppe 6- 7 Jahre

- |          |                |         |            |
|----------|----------------|---------|------------|
| 1. Platz | Mörztz Pia     | 7 Jahre | Ingelheim  |
| 2. Platz | Horvath Victor | 7 Jahre |            |
| 3. Platz | Ferger Pauline | 6 Jahre | Heidesheim |

### Gruppe 8 - 9 Jahre

- |          |                           |         |             |
|----------|---------------------------|---------|-------------|
| 1. Platz | Schüler Paula             | 8 Jahre | Wackernheim |
| 2. Platz | Sander Helena             | 9 Jahre |             |
| 3. Platz | Grabowski Mazurek Vanessa | 9 Jahre |             |

### Gruppe 10 -12 Jahre

- |          |                   |          |           |
|----------|-------------------|----------|-----------|
| 1. Platz | Hannappel Vanessa | 10 Jahre | Budenheim |
| 2. Platz | Weitzel Lukas     | 11 Jahre |           |
| 3. Platz | Weil Joshua       | 10 Jahre |           |





# 1. Clubfahrt 2007

## So. 29.4.2007

Zum 3. Mal haben wir die erste Ausfahrt zusammengestellt. 22 Teams gingen an den Start, für das große Interesse möchten wir uns bedanken. Auf dem Parkplatz am Schloß Waldthausen mußte gleich der Durchmesser eines Lenkrades von einem Kart geschätzt werden, was garnicht so einfach war. Danach ging es nach Gonsenheim auf den Juxplatz, dort wurde nach dem Warndreieck, dem Verbandskasten und der Zulassung gefragt. Danach konnte man erst einmal losfahren. Das nächste Ziel war der Parkplatz an der Fasanerie, dort mussten Muttern nach Zeit in Schraubenschlüsseln gelegt werden. Die vierte Aufgabe wurde storniert. Die Fahrt ging weiter in Richtung Niederwalddenkmal, am Jagdschloß gab es erst einmal Kaffee und Kuchen. Nach der Stärkung musste noch mal



jeder seine Geschicklichkeit zeigen, jeder hatte 2 Probewürfe, danach drei Würfe in einen Kartreifen. Bei schönem Wetter ging es dann heimwärts nach Finthen in das Bürgerhaus, dort wurden die Sieger ermittelt.



Es wurden neun Pokale vergeben. Leider hatten Georg Netz und Monika Vock eine Panne und konnten an der Kaffeepause nicht teil nehmen, Georg bekam aber trotzdem seinen Kuchen in Finthen. Er meinte, er müßte einen Pechvogelpokal bekommen.  
Eure  
Marlen Hannappel



- 1. Platz**  
Annemie und Peter Schöffel
- 2. Platz**  
Günter Sturm und Paula Krumbein
- 3. Platz**  
Wirya Pommer und Jürgen Heintz



# VATERTAGSFAHRT Do. 17.5.2007

## Ein Oldtimer- museum "on tour"

Fotos: C.D.Stauch

Regnerisch, kalt und ungemütlich, so hätte das Motto der 7. Vatertagsfahrt des Oldtimer Club Rhein-Main heißen können. Bei kühlem und stürmischem Wetter starteten die Teams pünktlich um 11:00 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Schloss Waldthausen in Budenheim. Die ältesten Fahrzeuge waren ab Bauj. 1929.

Bei dieser Fahrt stand das Gesellschaftliche und die herrliche Fahrtstrecke von 120 Km, ohne Wertungsprüfungen durch den Hunsrück im Vordergrund. Kurz entschlossen besuchten die Teilnehmer, bevor es richtig los ging, das Hoffest bei der Sängervereinigung in Budenheim. Anschließend ging es zurück zum Schloss und die Fahrt durch das Rheinhessische Hügelland in den Hunsrück konnte beginnen.

Auf halber Strecke wurde an der Grillhütte in Dichtelbach eine Kaffee und Kuchen Pause eingelegt. Da einige Damen den Wunsch äußerten wurde in Bacharach eine weitere kleine Pause zum Eisessen eingelegt. Sofort waren alle Fahrzeuge von Spaziergängern umstellt, die sich für die Oldtimer begeisterten, und man fachsimpelte über technische Details.

Zum Abschluss der Fahrt wartete auf alle Teilnehmer im Weingut Lich "Laurenziberg" ein herrliches Buffet.

Sollte das Hobby "Oldtimer" Interesse



...mit einem Plattfuß bei  
....Triumph fings schon  
gut an!



...und Klaus bewährte sich einmal  
mehr, diesmal als „Wagenheber“



Mit Regenwasser verdünnt schmeckt der „Auf-  
wärmer“ noch besser! Oder?



Bacharach im Regen bringt Segen!



Eine herrliche Kulisse

bei so manchem(r) Leser(in) geweckt haben, so wird die Teilname an den Stammtischen des Oldtimer Club Rhein-Main, an jedem 1. Mittwoch im Monat, ab 19:30 Uhr im IBM Cluhaus in Heidesheim empfohlen.



Krönender  
Abschluss  
auf dem  
Laurenziberg



Am Sonntag, d. 15. Juli startete um 13 Uhr ab Schloß Waldthausen die 2. Clubfahrt des Oldtimer Clubs Rhein-Main e.V. unter der Leitung von Christa und Manfred Talhorst. Bei herrlichem Sommerwetter mussten die auf Hochglanz polierten Oldtimer die Strecke von Waldthausen über Münster-Sarnsheim, Bad Münster am Stein, Obermoschel bis Zornheim überstehen. Ein abschließendes gemütliches Zusammensein rundete den schönen Tag ab.



**2. Clubfahrt  
So. 15.7.2007**

Manfred Talhorst hat alles bestens im Griff!



**Opelvillen  
in Rüsselsheim**



Am 24. Juni 2007 fuhren wir wieder gemeinsam ab Schloss Waldthausen zum 7. Klassikertreffen nach Rüsselsheim.



## Kult(ur) auf 2 Rädern

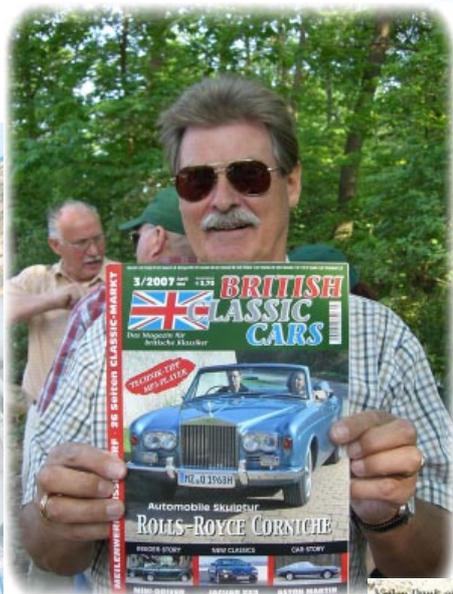
**Motorradausfahrt mit Andreas Lorey  
am 17. Juni 2007**

Am Sonntag den 17. Juni traf sich die Motorradfraktion des OCRM (Oldtimer-Club-Rhein-Main e.V.) um eine 150 km lange Ausfahrt ins Leininger Land in der Pfalz zu unternehmen. Bei bestem Wetter erreichte die Gruppe mit ihren alten BMW, Horex, Hecker, Triumph und MZ Maschinen das Motorrad und Technikmuseum in Quirnheim wo eine Pause eingelegt wurde. Über malerische Nebenstraßen ging es dann wieder Richtung Heimat, und nach insgesamt 3 Fahrstunden im Sattel war auch diese Ausfahrt leider wieder zu Ende.



Herrliches Wetter und ein riesiges Aufgebot an schönen Oldtimern!





## Klaus und Ingrid Bauer mit ihrem Rolls-Royce exklusiv in der „British Classic Cars“

### Vorbildliche Laufkultur

Rolls-Royce-Eigner sind zwar nicht wirklich engagierte Vertreter einer sehr dynamischen Fortbewegung, doch die von dem Unternehmen immer wieder propagierte Slogan, ein Automobil seines Hauses habe immer stets genügend Leistung, hatte beim Drophead Coupé jedoch etwas an Souveränität verloren. So begaben sich die Motorenentwickler schon 1970, also knapp ein Jahrzehnt nach dem Debüt, auf einen neuen Weg.



Vielen Dank an Ingrid und Klaus Bauer, die uns ihren Rolls-Royce Silver Shadow Drophead Coupé für Fotoaufnahmen zur Verfügung stellten.

Auszüge und Foto aus der BCC-3/2007-April-Mai

## AUSBLICK

### Termine 2007

Bitte vormerken !!!!!

#### Stammtisch 2007:

05. September, 03. Oktober, 07. November, 05. Dezember.

#### 09. Sept. 2007

13:00 Uhr Schloss Waldthausen, 3. Clubfahrt

#### 16. Sept. 2007

Schraubertag, Citroen Autohaus Wolfgang Höptner.

#### 17.-21.10.2007

Busfahrt nach Südtirol. Gisela Rösch und Team.

#### 09. Dez. 2007

Weihnachtsfeier, Gisela Rösch u. Team.

Weiter Termine werden noch bekannt gegeben.

## Mehr Licht -Helleres Autolicht mit längerer Lebensdauer

### Zwei Hightech-Produkte stellt Philips aktuell vor:

Die Philips Xtreme Power ist das derzeit hellste, nachrüstbare Autolicht mit StVZO-Zulassung. Dank einer neuartigen Technik erreicht Xtreme Power eine um bis zu 80 % höhere Lichtausbeute als Standardlampen. Das macht Xtreme Power zur derzeit leistungsstärksten, zertifizierten NonXenon-Scheinwerferlampe auf dem Markt. So können Fahrer besser denn je sehen und gesehen werden. Ermöglicht wird diese Leistung durch eine besondere Wendel für höhere Temperaturen und spezielles Quarzglas, das einem erhöhten Gasdruck in der Lampe standhält. Die speziell vergütete Glasoberfläche verhindert zudem Lichtverluste an der Grenzschicht zwischen Glas und Umgebung. Die für Xtreme Power entwickelte Wendelgeometrie bildet das Licht nun noch besser auf der Straße ab.

H4 Set Z 046110

H7 Set Z 046111

Gleich doppelte Lebensdauer sichert die neue Philips NightGuide DoubleLife. Das Leuchtmittel bietet dabei bis zu 50 % mehr Licht auf der Straße und zehn bis 20 Meter mehr Reichweite als Standard-Lampen. Möglich macht dies die 3-Color-Safety Technologie von Philips: Diese drei Farbzonen, kombiniert in einer einzigen Lampe, erzeugen extrem helles, weißes Licht in der Mitte der Fahrbahn, mit dem der Fahrer besser und weiter sehen kann. Bläuliches Licht, das auf die rechte Straßenseite projiziert wird, macht Straßenschilder, Markierungen und Hindernisse besser erkennbar. Gelbliches Licht auf der linken Straßenseite blendet den Gegenverkehr weniger und fördert die Konzentration des Fahrers auf die eigene Fahrbahnhälfte. Diese drei Zonen ergeben zusammen eine um 50 % hellere Ausleuchtung des Blickes als vergleichbare Standardlampen.

H1 Set Z 046112

H7S Set Z 046114

H4 Set Z 046113

H7R Set Z 046115



Euer Wilfried Senger



...und Paul reparierte das große Eingangstor unseres Clublagers.

Danke!!

# SCHLEMMEN + OLDIES oder „man gönnt sich ja sonst nichts!“

Unter Federführung von Wolfgang Höptner ging es am 20.7.07 um 8 Uhr morgens ab Schloss Waldhausen auf die 3-tägige Schlemmertour gen Bad Sobernheim - Mettlach - Saarburg, wo auch die erste Nacht verbracht wurde. Highlights waren die Saarschleife bei Kaffee und Kuchen, gegen 19 Uhr 30 mit der Saartalbahn zum Grillen nach Ayl und um 23 Uhr die romantische Mondscheinfahrt zurück nach Saarburg.

Die Schifffahrt am 2. Tag führte ins Villeroy+Boch-Museum nach Mettlach. Krönender Abschluß war gegen 19 Uhr 30 das opulente 5-Gänge-Menue im Hotel Saarburger Hof.

Der 3. und letzte Tag wurde durch die interessante Führung durch eine Saarburger Glockengießerei abgerundet bevor man gegen 11 Uhr die Rückfahrt antrat. Alles in Allem wieder eine gelungene Fahrt mit bleibenden Eindrücken.



Flugzeugmuseum Hermeskeil



Abenteuer an der Saar



Villeroy & Boch-Museum

Ab in die Saartalbahn zur Weinberggrundfahrt



5-Gänge-Menü im Saarburger Hof



Organisator Wolfgang Höptner an der Saarschleife



Die gesamte Gruppe in der Glockengießerei in Saarburg

## Weinstraßenfahrt 2007 !



...und zünftig gegrillt wurde natürlich auch!

Die Gruppe der Ford A Fahrer trafen sich in diesem Jahr drei Tage in einem Weingut in Leistadt bei Bad Dürkheim.

Nach anfänglichem Regen, bis Alzey, kam für die restlichen Tage die Sonne heraus.

Nach der Ankunft wurden die Zimmer bezogen. Vor dem Grillabend wurde, damit man auch richtig Hunger hatte, noch eine kleine Wanderung unternommen.

Am nächsten Tag ging die Fahrt durch die Südliche Weinstraße. Selbstverständlich wurde das Bad Dürkheimer Fass besucht. Außerdem fand in St. Martin und in Rodt eine kleine Weinprobe statt.

Zum Abendessen ging es per Fuß nach Kallstadt in den Kallstädter Hof.

Leider war am nächsten Tag schon die Abreise. Man fuhr kreuz und quer durch die Pfalz in Richtung Heimat. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.



# 15. Internationale Rhein-Main-Fahrt

um den Herbert Heuser Pokal  
Schloss Waldthausen  
Samstag den 11. August 2007



## Ein rollendes Automobilmuseum

Am 11. August war es wieder soweit. Die 15. Internationale Rhein-Main Oldtimerfahrt um den Herbert-Heuser und den ADAC Hessen-Thüringen Pokal startete pünktlich um 9.00 Uhr im Schloßpark des Schlosses Waldthausen.

Seltene und hervorragend erhaltene Karossen unterschiedlichster Baujahre und Marken von 1905 bis 1975 gaben sich ein seltenes Stelldichein. Unser Clubmitglied für Öffentlichkeitsarbeit, Georg Netz, stellte jeden Einzelnen Teilnehmer fachkundig vor und schickte ihn auf die ca. 140 Km lange Strecke durch das malerische Rheinhessen. Es galt schließlich immerhin ca. 80 Pokale zu gewinnen und das bei ca. 130 Teams!

Auf der Route durch die herrliche Landschaft waren wieder verschiedene schwierige Aufgaben zu erfüllen, die bepunktet wurden. Dem Sieger aller Klassen winkte der große Herbert-Heuser-Pokal, der nur hier einmal im Jahr vergeben wird.

Zwischen 15.00 und 16.30 fanden sich die teilnehmenden Teams wieder auf dem Schlossparkgelände Waldthausen zum geselligen Beisammensein ein. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung war bestens gesorgt. **Krönender Abschluß war die Siegerehrung und die Vergabe des wohl größten Gesamtsiegerpokals bei Oldtimerveranstaltungen an das Team Nr.28 Helmut und Sven Kloos.**

### Verlaufsplan

#### Vormittag

Start Schloß Waldthausen	09:15
Heidesheim	09:24
Ingelheim Ortseingang	09:23
DK Ingelheim - Fa. Pflughaupt	09:35
Sporkenheim	09:50
Bingem-Gaulsheim	09:58
Ockenheim	10:10
Bingen-Büdesheim	10:20
Münster-Sarmsheim	10:30
DK Burg Layen Schlossmühle	10:40
Dorsheim	10:50
Laubenheim	10:54
Langenlonsheim	10:58
Bretzenheim	11:03
KH-Winzenheim	11:09
DK KH-Winzenheim histor. Scheune	11:10
Bad Kreuznach Ortseingang	11:13
Bad Münster a. Stein	11:25
Norheim	11:30
Niederhausen	11:35
DK Niederhausen	11:38
Staudernheim	11:50
DK Staudernheim	11:55

#### Nachmittag

Start	13:00
Odernheim am Glan	13:03
Lettweiler	13:15
Obermoschel	13:23
DK an B420	13:36
Strassenkreuzung B420 / 428	13:54
Verkehrsampl Wöllstein	14:02
DK Wöllstein	14:04
Gau-Bickelheim	14:10
Wallertheim	14:13
Gau-Weinheim	14:14
Wolfsheim	14:22
Partenheim	14:28
Jugenheim	14:30
Stadecken-Elsheim	14:35
Schwabenheim a.d. Elz	14:40
Großwinterheim	14:44
Ingelheim	14:50
Wackernheim	15:00
Heidesheim	15:04
DK Heidesheim auf Parkplatz Dalles	15:05
Einfahrt zum Schloß Waldthausen	15:18
Ziel Schloß Waldthausen	15:20



Heimat-Zeitung Budenheim 9.8.07



Heimat-Zeitung Budenheim Do.16.8.07

Rhein-Main-  
Presse  
Mo.13.8.07

Claus Stauch

# Karossen von 1905 bis 1975 geben sich ein Stelldich-ein

Oldtimer Raritäten aus unmittelbarer Nähe zu bestaunen kann man in der Regel nur in einem Museum. Die ganze Vielfalt und Bandbreite der Automobile längst vergangener Tage in einem einmaligen Ambiente gibt es alljährlich im Schloß Waldthausen zu sehen. Der Schloßpark bietet der 15. Int. Rhein-Main-Oldtimerfahrt ein herrliches Ambiente. Hier kann man die chromblitzenden Fahrzeuge nicht nur bestaunen, sondern auch in Aktion sehen, dem Klang der Motoren lauschen und die Feinheiten der Ingenieurkunst bestaunen. Über 130 Oldtimer Oldtimer von Bauj. 1905 bis Bauj. 1975, so z.B. Daimler-Mercedes Simplex, Bauj. 1905, De Dietrich Sport Bauj. 1905, Benz 14/30 Bauj. 1909, Opel 4/16 Rak1 Bauj. 1923, Chevrolet Cabrio Bauj. 1925, Audi 920 Gläser Ca brio Bauj. 1939 und viele mehr gehen an der größten Rheinhessischen Oldtimerausfahrt an den Start. Über 100 Pokale werden den einzelnen Klassensiegern als auch den Teams in stilechter, ihrem Oldtimer entsprechenden, Kleidung überreicht.

Klaus Emrich



2005er  
Gau-Algesheimer St. Laurentzkapelle  
Spätburgunder Rotwein  
halbtrocken Qualitätswein b.A.  
RHEINHESSEN  
Gewölkung A.P.Nr. 4 356 259 11 06  
Weingut Peter Lich  
D-55435 Gau-Algesheim Laurenzberg 6  
Tel. 06725 / 2411

## Rüstige „Veteranen“

Start zur 15. internationalen Rhein-Main Oldtimer Fahrt



Von Schloss Waldthausen ging es durch Rheinhessen. Foto: prange

Budenheim (pra) – Die Monatsmitte hatten sich die Freunde alter Autos dick im Kalender angestrichen. Denn am zweiten Augustwochenende ging wieder eine Vielzahl von liebevoll restaurierten Straßenklassikern um den Herbert-Heuser- und ADAC Hessen-Thüringen-Pokal im Park von Schloss Waldthausen an den Start. Der Oldtimer Club Rhein-Main richtete auch in diesem Jahr den mittlerweile 15. Lauf der betagten – aber noch keineswegs in die Jahre gekommenen – Gefährte aus. Lautes Knattern, sattes Röhren und der Geruch nach Benzin erfüllten die Luft, aber wohl jeder Fan nahm dieses Spektakel gierig in sich auf, nur um die Veteranen der Straße aus der Nähe sehen zu können. Rund 150 Fahrzeuge (von

Baujahr 1905 bis 1975) gingen an den Start mit jeweils 2 Personen besetzt. Viele Besitzer renovieren und reparieren ihre Fahrzeuge in Eigenregie, wie der Pressesprecher des Clubs Claus-Dieter Stauch betont. Auch er hat einige Fahrzeuge, doch besonders stolz ist er auf seinen Jaguar XK 140 DCH Baujahr 1954, den er im fast neuwertigen Zustand erworben hatte. Mit diesem „Renner“ gewann er den Herbert-Heuser-Pokal im letzten Jahr gewann. Alle Teilnehmer mussten auch dieses Jahr wieder auf Zeit fahren und einige Geschicklichkeitsprüfungen auf der 140 km langen-Strecke bestehen. Die Tour gewannen die Geisenheimer Helmut und Sven Kloos in ihrer schwarzen Citroen Limousine 11 CV von 1953.

## IMPRESSIONEN



# ERGEBNISAUSWERTUNG - jeweils die ersten 3 Plätze aller Klassen (von Andreas Lorey)

Pokal	Kl.	St.-Nr.	Platz Klasse	Platz gesamt	Fahrzeug	Bauj.	Team	Sonderpokal	Mannschaft.	DK	SP Ingelheim Sicherheitscheck	SP Burg Layen Weinprobe	SP Winzenheim Werkzeug	SP Niedershn.1 Abstandfahren	SP Niedershn.2 Lenkrad	SP Wöllestein Reifentemperatur	ADAC Hessen- Thüringen-Pokal	Umwelt - Fahr- disziplin je 10P	Punkte
A-C	1	1	1	20	Daimler - Mercedes Simplex	1905	Hoebig, Alexander Esser, Kristina			0	10	0	51	2	2	1			66,0
A-C	1	4	2	65	Opel 4/16 RAK 1 Rennsportwagen	1923	Senger, Wilfried Senger, Roswitha			0	0	0	74	2	1	11			88,0
A-C	1	3	3	120	Benz 14 / 30	1909	Hoebig, Christian Aust, Siegfried			50	10	5	86	11	1	11			174,0
A-C	2	7	1	7	Ford A	1928	Lorey, Manfred Gasper, Elmar			0	0	5	41	2	7	1			56,0
A-C	2	8	2	79	Ford A	1928	Ott, Ernst Sossong, Helmut			0	0	0	76	13	6	1	HT		96,0
A-C	2	5	3	85	Chevrolet Cabrio	1925	Lappert, Heinz Susann, Sandra			0	0	0	76	8	5	9			98,0
A-C	3	12	1	5	Wandlerer W 25 K Sportroadster	1936	Weimar, Wolfgang Weimar, Hillrud			0	0	0	46	1	1	6			54,0
A-C	3	14	2	11	Chevrolet Business Coupe	1938	Spindler, Rudi Münsch, Gerd			0	0	0	48	5	0	6			59,0
A-C	3	13	3	15	DB 230 Cabrio	1937	Kraus, Wolfgang Kraus, Jan			0	0	0	42	14	0	6			62,0
A-C	4	26	1	1	Citroen 11 CV BN	1953	Kloos, Helmut Kloos, Sven			0	0	0	29	1	1	14			45,0
A-C	4	29	2	17	Opel Olympia 51	1953	Schöffel, Peter Schöffel, Anne-Marie			0	0	0	56	6	1	1			64,0
A-C	4	39	3	18	MG A 1600 MK I	1959	Joos, Gerhard Grünewald, Marita			0	0	0	58	1	1,5	4			64,5
A-C	5	51	1	3	Volkswagen Bus T 1	1962	Laumann, Volker Laumann, Christina			0	5	0	38	2	3	4			52,0
A-C	5	66	2	10	MG - Midget MK II	1964	Gerstenberg, Achim Gerstenberg, Bärbel			0	0	0	52	2	0	3			57,0
A-C	5	77	3	12	MG 1100 Saloon	1965	Peschl, Günther Peschl, Gudrun			0	0	0	49	4	0	6			59,0
A-C	6	112	1	2	MG B	1972	Heintz, Jürgen Pommer, Wirlya			0	0	0	39	7	1	3			50,0
A-C	6	88	2	4	Mercedes Benz 280 SE Cabrio	1968	Antlitz, Norbert Ludwig, Rita			0	0	5	37	0	1,5	10			53,5
A-C	6	95	3	6	Opel Rekord C Coupe	1970	Bauer, Jürgen Stolljes, Marina			0	0	0	42	1	1	11			55,0
M-C	M2	19	1	8	Harley Davidson UL	1940	Weisz, Josef Eichberger, Hans-Adam	#		0	0	0	54	1	1	1			57,0
M-C	M2	18	2	53	Horex S 35	1937	#			0	0	0	76	0	4	4			84,0
M-C	M2	130	3	71	Nimbus	1938	Bonk, Peter Stajohann, Annemarie			0	0	0	78	4	0	10			92,0
M-C	M3	20	1	9	BMW 51 / 3	1951	Voltz, Klaus Voltz, Ursula			0	0	0	52	4	0	1			57,0
M-C	M3	21	2	40	BMW R 67 / 2	1952	Steinhoff, Frank #			0	0	0	49	23	3	1			76,0
M-C	M4	22	1	54	Vespa G S 3	1959	Mütz, Heinrich #			0	0	0	70	2	2	10	HT		84,0
M-C	M4	23	2	82	Honda CB 750 K 2	1973	Mielke, Karl-Heinz Mielke, Marga			0	0	5	74	3	1	13			96,0

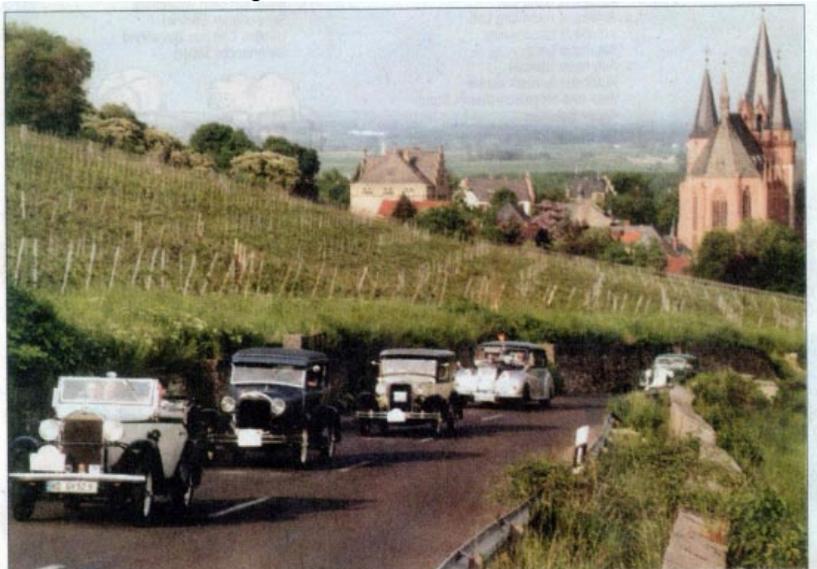
Ergebnisauswertung: Dipl.-Ing. Andreas Lorey  
Andreas.Lorey@Oldtimer-Club-Rhein-Main.de

Mainzer Rhein Zeitung Fr.10.8.07



## DAS SIEGERAUTO

Dieses Jahr gewann das Team Nr.28 Helmut und Sven Kloos. Herzlichen Glückwunsch

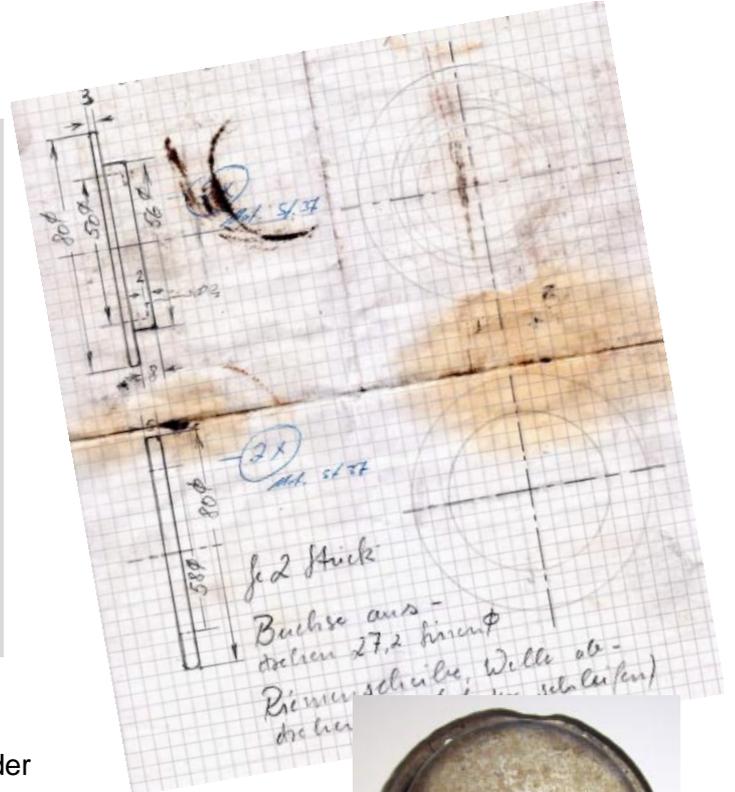


## Oldtimerfahrt durch rheinhessisches Hügelland

Die 15. Internationale Rhein-Main-Oldtimerfahrt startet am Samstag, 11. August, zwischen 9.15 und 11 Uhr im Schloss Waldthausen. Über 130 Oldtimer, von Baujahr 1905 bis 1975, gehen bei der größten rheinhessischen Oldtimerausfahrt an den Start. Rückkehr und Empfang der Teilnehmer sowie Live-Musik mit der „Best Company“ ist gegen 15 Uhr. Um 18 Uhr ist die Siegerehrung durch die Budenheimer Blütenkönigin, die Heidesheimer Erntekönigin und die Gonsheimer Erdbeerkönigin mit ihren Prinzessinnen. ■ Foto: Rheinhessenwein



Erzählt von Helmut Hilbig



## DAS BMW 328 UPDATE oder

wie bringe ich einem 328er Motor das Leichtlaufen mit modernem Synthetiköl bei.

Bevor man öl- und temperaturfeste Simmerringe im Motorenbau verwendete, wurden in den 30er Jahren das Austreten von Öl bei drehenden Wellen mit Filzringen oder durch Schleuderringe und Rückförderschnecken verhindert - zumindest weitgehend.

Der letzte Tropfen nach Abstellen des Motors ging immer auf die Straße und so entstand nach und nach auf dem Lieblingsparkplatz ein unschöner schwarzer Ölfleck. „Er ölt nicht, sondern setzt nur seine Reviermarke“ flunkerte man. Doch heutzutage hat sich das Umweltbewusstsein geändert.

Dünnere Synthetiköle mit Viscositäten von 0-40 kriechen wesentlich leichter durch die porösen Filzdichtungen der alten Maschinen. Folge: Die „Reviermarken“ werden größer und größer und die Nachbarn langsam sauer.

Also: moderne Simmerringe einbauen - aber wie?

Ich ging bei der Motorüberholung meines BMW 328 dem Problem auf den Grund.

Nach dem Ausbau von Kühler, Ventilator, Riemenscheibe usw. hielt ich den Stirndeckel mit der alten Filzdichtung in der Hand. Um einen modernen Simmerring an die Stelle des alten Filzringes zu setzen, benötigt der Simmerring ein neues passgenaues „Bett“. Hierzu borte ich die alte Abdichtung und den Filzringsitz mit Formscheibe aus und arbeitete das Loch im Deckel sauber und maßgenau nach.

Nun kam die Drehbank zum Einsatz.

Eine neue Druckscheibe nebst Passring für den späteren Einsatz des Simmerrings wurden angefertigt und mit 2 Senkkopfschrauben an der Innenseite des Stirndeckels zentriert zur Kurbelwelle angeschraubt.

Damit der Simmerring genau mit der Kurbelwelle bzw. dem Flansch der Riemenscheibe fluchtet habe ich den Passring mit dem Simmerring (50x34x10) und einer Buchse mit dem Innenmaß der Kurbelwelle und dem Außenmaß von 34mm, versehen mit „Pilotbohrungen“ zur Druckscheibe angesetzt.

Zur letztendlichen Montage des Stirndeckels habe ich M5-Gewinde in die vergrößerten Pilotbohrungen der Druckscheibe geschnitten, die Pilotbohrungen im Stirndeckel und Passring aufgebohrt, dann die Flächen mit Dichtmasse bestrichen, eingesetzt und zuletzt den Passring und die Druckscheibe am Stirndeckel verschraubt.

Schon fertig - fast.

Alle ausgebauten Teile müssen natürlich wieder montiert werden und dann Daumen drücken, dass alles dicht ist.

Letzte Aktion: die bereits kalt gestellte Flasche Champagner öffnen, mit der lieben und geduligen Partnerin beim Schnurren des 328er Triebwerks auf die vergangenen öligen Zeiten anstoßen. Zum Wohle!



*Helmut Hilbig*